

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Juni 1956

Bundesbeschluss
über
die Errichtung von diplomatischen Vertretungen
(Vom 21. März 1956)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 22. November 1955¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, in Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Salvador, Haiti, der Dominikanischen Republik, Saudi-Arabien, Ceylon, Nepal, Burma, den Philippinen und im Sudan diplomatische Vertretungen zu errichten.

Art. 2

Der Bundesrat wird beauftragt, diesen Bundesbeschluss gemäss dem Bundesgesetz vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen und den Zeitpunkt seines Inkrafttretens festzusetzen.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 16. März 1956.

Der Präsident: **Burgdorfer**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 21. März 1956.

Der Präsident: **Rud. Weber**

Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1955, II, 1109.



Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 21. März 1956.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

2344

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Datum der Veröffentlichung: 29. März 1956

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Juni 1956

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Juni 1956

Bundesgesetz

über

die Aufhebung von Artikel 36 des Bundesgesetzes betreffend die gewerblichen Muster und Modelle

(Vom 21. März 1956)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 14. Oktober 1955¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

Artikel 36 des Bundesgesetzes vom 30. März 1900²⁾ betreffend die gewerblichen Muster und Modelle wird aufgehoben.

¹⁾ BBl 1955, II, 774.

²⁾ BS 2, 873.